

Dell License Manager

Version 1.0

# Benutzerhandbuch



# Anmerkungen und Vorsichtshinweise



**ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.



**VORSICHTSHINWEIS:** Durch VORSICHTSHINWEISE werden Sie auf potenzielle Gefahrenquellen hingewiesen, die Hardwareschäden oder Datenverlust zur Folge haben könnten, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

---

**Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.**

**© 2011 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.**

Die Vervielfältigung oder Wiedergabe dieser Materialien in jeglicher Weise ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ist strengstens untersagt.

In diesem Text verwendete Warenzeichen: Dell™, das DELL-Logo, Dell Precision™, OptiPlex™, Latitude™, PowerEdge™, PowerVault™, PowerConnect™, OpenManage™, EqualLogic™, KACE™, FlexAddress™ und Vostro™ sind Warenzeichen von Dell Inc. Intel®, Pentium®, Xeon®, Core™ und Celeron® sind eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. AMD® ist eine eingetragene Marke und AMD Opteron™, AMD Phenom™ und AMD Sempron™ sind Marken von Advanced Micro Devices, Inc. Microsoft®, Windows® und Windows Server®, MS-DOS® und Windows Vista® sind entweder Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Red Hat Enterprise Linux® und Enterprise Linux® sind eingetragene Marken von Red Hat, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Novell® ist eine eingetragene Marke und SUSE™ ist eine Marke von Novell Inc. in den USA und anderen Ländern. Oracle® ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation und/oder von ihren Tochterunternehmen. Citrix®, Xen®, XenServer® und XenMotion® sind eingetragene Marken oder Marken von Citrix Systems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. VMware®, Virtual SMP®, vMotion®, vCenter® und vSphere® sind eingetragene Marken oder Marken von VMWare, Inc. in den USA oder anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Publikation möglicherweise verwendeten Marken und Handelsbezeichnungen beziehen sich entweder auf die entsprechenden Hersteller und Firmen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinen Anspruch auf Markenzeichen und Handelsbezeichnungen mit Ausnahme der eigenen.

# Inhalt

1	Info zum Dell License Manager . . . . .	7
2	Installation des Dell License Manager . . .	9
	<b>Minimale Systemanforderungen</b> . . . . .	9
	<b>Einschränkungen</b> . . . . .	10
	<b>Installation des Dell License Manager</b> . . . . .	10
3	Zum Einstieg mit Dell License Manager . . . . .	11
	<b>Einführung in den Dell License Manager</b> . . . . .	11
	<b>Dell License Manager-Workflow</b> . . . . .	11
	<b>Benutzeroberfläche des Dell License Manager</b> . . . .	12
	Menüleiste . . . . .	12
	Task-Statusleiste . . . . .	14
	Hilfesymbol . . . . .	14
	Dell License Manager-Ansichten . . . . .	14
	<b>Lizenzen verstehen</b> . . . . .	16
	Berechtigungsidentifizierungen . . . . .	16
	Lizenzbeschreibung . . . . .	16
	Unbefristete Lizenzen . . . . .	17
	Testlizenzen . . . . .	17
	Gebundene Lizenzen . . . . .	17

	Erweiterungslizenzen . . . . .	17
	<b>Lizenzfunktionen</b> . . . . .	<b>18</b>
	<b>Datenfilterung</b> . . . . .	<b>18</b>
	Filter-Optionen . . . . .	19
<b>4</b>	<b>Arbeit mit lizenzierbaren Systemen</b> . . . . .	<b>21</b>
	<b>Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme</b> . . . . .	<b>21</b>
	<b>Bestandsaufnahmenbereich bearbeiten</b> . . . . .	<b>22</b>
	<b>Inventarisierte Systeme anzeigen</b> . . . . .	<b>22</b>
	Systembestandsaufnahmentabelle . . . . .	22
	<b>Systeminformationen entfernen</b> . . . . .	<b>23</b>
	<b>Lizenzen bereitstellen</b> . . . . .	<b>23</b>
	<b>Speichern eines Berichts</b> . . . . .	<b>23</b>
<b>5</b>	<b>Lizenzenverwaltung</b> . . . . .	<b>25</b>
	<b>Abrufen von Lizenzen</b> . . . . .	<b>25</b>
	<b>Importieren von Lizenzen</b> . . . . .	<b>25</b>
	<b>Lizenzen bereitstellen</b> . . . . .	<b>26</b>
	<b>Lizenzen zur Bereitstellung auswählen</b> . . . . .	<b>27</b>
	<b>Systeme zur Bereitstellung auswählen</b> . . . . .	<b>27</b>
	<b>Lizenzen aus der Bestandsaufnahme entfernen</b> . . . . .	<b>28</b>
	<b>Lizenzarchive exportieren</b> . . . . .	<b>28</b>

	<b>Speichern eines Berichts . . . . .</b>	<b>28</b>
<b>6</b>	<b>Tasks und Protokolle verwalten . . . . .</b>	<b>29</b>
	<b>Tasks abbrechen . . . . .</b>	<b>29</b>
	<b>Protokolleinträge . . . . .</b>	<b>29</b>
	<b>Abgeschlossene Tasks löschen . . . . .</b>	<b>29</b>
	<b>Dell License Manager-Protokolle anzeigen . . . . .</b>	<b>30</b>
	<b>Ergebnisprotokolle löschen . . . . .</b>	<b>30</b>
	<b>Archive für Support erstellen . . . . .</b>	<b>30</b>
	<b>Speichern eines Berichts . . . . .</b>	<b>30</b>
<b>7</b>	<b>Fehlerbehebung . . . . .</b>	<b>31</b>
	<b>Importieren von Lizenzen . . . . .</b>	<b>31</b>
	Testlizenzen können nicht importiert werden . . . . .	31
	Lizenz oder Archiv ist beschädigt oder unlesbar. . . . .	31
	<b>Lizenzbestandsaufnahme/Ermittlung und Lizenzbereitstellung . . . . .</b>	<b>31</b>
	Ungültige Anmeldeinformationen . . . . .	32
	Zertifikatfehler . . . . .	32
	Verbindung kann nicht hergestellt werden. . . . .	33
	<b>Lizenzstatuswarnungshinweise. . . . .</b>	<b>33</b>
	Einzelne gebundene, mehreren Systemen bereitgestellte Lizenz. . . . .	33
	Originallizenz fehlend während der Erweiterung. . . . .	34

8	Systeme - Referenz . . . . .	35
	<b>Systembestandsaufnahmentabelle</b> . . . . .	35
	<b>Systemdetailsbereich</b> . . . . .	37
	<b>Ermittlung/Bestandsaufnahme – Assistent</b> . . . . .	37
	<b>Kommunikationseinstellungen</b> . . . . .	38
9	Lizenzen - Referenz . . . . .	41
	<b>Lizenzen verwalten</b> . . . . .	42
10	Tasks - Referenz . . . . .	45
11	Protokolle - Referenz. . . . .	47

# Info zum Dell License Manager

Dell License Manager ist ein einzelnes Tool für die Bereitstellung und Berichterstattung vieler Lizenzen für Dell iDRAC-Lizenzen.

Dell License Manager kann iDRAC-Lizenzen auf allen Dell PowerEdge-Servern der 12. Generation (bezeichnet als  $yx2x$ ) bereitstellen und sichern, die mit einem iDRAC7 oder einem höheren Dell Remote Access Controller ausgestattet sind.



**ANMERKUNG:** Für das Format des Servernamens  $yx2x$  steht  $y$  für Buchstaben, z. B. M (Modular), R (Rack) oder T (Tower), und  $x$  steht für Zahlen. Zum Beispiel, ein PowerEdge R720 ist ein Rackmontage-700-Series-Server der 12. Generation.

Dell License Manager kann auch eine Bestandsaufnahme für lizenzierbare Systeme ausführen, um den Lizenzierstatus und die derzeit aktivierte iDRAC-Funktionsebene zu melden.

Verwenden Sie Dell iDRAC-Lizenzen zur Aktivierung von Server Management-Funktionen wie den Support virtueller Datenträger und der Remote-Konsole, die derzeit unter den Funktionen des Enterprise iDRAC verfügbar sind.

Sie können Lizenzen vom Dell Online-Lizenzierungsportal unter [dell.com/support/retail/lkm](https://dell.com/support/retail/lkm) kaufen und herunterladen. Sie können Lizenzen auch beim Kauf eines Servers erstehen.



# Installation des Dell License Manager

## Minimale Systemanforderungen

**Tabelle 2-1. Minimale Systemanforderungen**

<b>Einzelheiten</b>	<b>Anforderung</b>
Festplatte	200 MB (Minimum)
RAM	2 GB (Minimum)
Betriebssysteme	Microsoft Windows 7 Microsoft Windows Vista (SP2 oder später) Microsoft Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008 (SP2 oder später) Sowohl 64-Bit- als auch 32-Bit-Versionen werden unterstützt.
Netzwerk	100 MBit/s oder höher
Bildschirmauflösung	1024 X 768
.NET	4.0 Client Profile (oder vollständige Version)
Remote-Verwaltung	Windows-Remote-Verwaltung (WinRM) 2.0 Diese Funktionalität ist in Windows 7 und Windows Server 2008 R2 enthalten. Die Voraussetzungen für WinRM stehen auch durch die Microsoft Windows-Aktualisierung zur Verfügung.

# Einschränkungen

Dell License Manager unterstützt bis zu 600 lizenzierbaren Servern und eine Bestandsaufnahme von einem bis zu Klasse B reichenden IP-Adressenbereich (65.536 Adressen).

## Installation des Dell License Manager

Dell License Manager von [support.dell.com](http://support.dell.com) herunterladen.

So installieren Sie License Manager:

- 1 Führen Sie das **License Manager** Windows-Installationspaket aus.
- 2 Im Willkommensbildschirm klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie in der **Lizenzvereinbarung** „**Ich akzeptiere die Bedingungen in der Lizenzvereinbarung**“, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Führen Sie in **Setup-Typ** einen der folgenden Schritte aus:
  - Um den Standardinstallationspfad zu akzeptieren, wählen Sie die **typische** Installation.
  - Zur Aktivieren bestimmter Programmfunktionen und Änderung des Installationspfads wählen Sie die Installationsoption **Benutzerdefiniert** und klicken Sie auf **Weiter**. Wählen Sie im **benutzerdefinierten Setup** die gewünschten License Manager-Funktionen, überprüfen den verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte und weisen einen neuen Ort für die Installation von Dell License Manager zu.
- 5 Klicken Sie in der **Bereitschaftsanzeige für die Installation** auf **Installieren**.
- 6 Wenn die Installation fertig ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

# Zum Einstieg mit Dell License Manager

## Einführung in den Dell License Manager

Zum Zugriff auf den Dell License Manager vom Windows-Desktop:

- Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell OpenManage-Anwendungen**→ **License Manager**→ **License Manager**.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **License Manager**.



**ANMERKUNG:** Lokale Administratorrechte sind erforderlich, um den Dell License Manager auszuführen.

Der Bildschirm **Zum Einstieg mit Dell License Manager** wird mit Informationen über die ersten Schritte bei der Lizenzbereitstellung angezeigt.

## Dell License Manager-Workflow

---

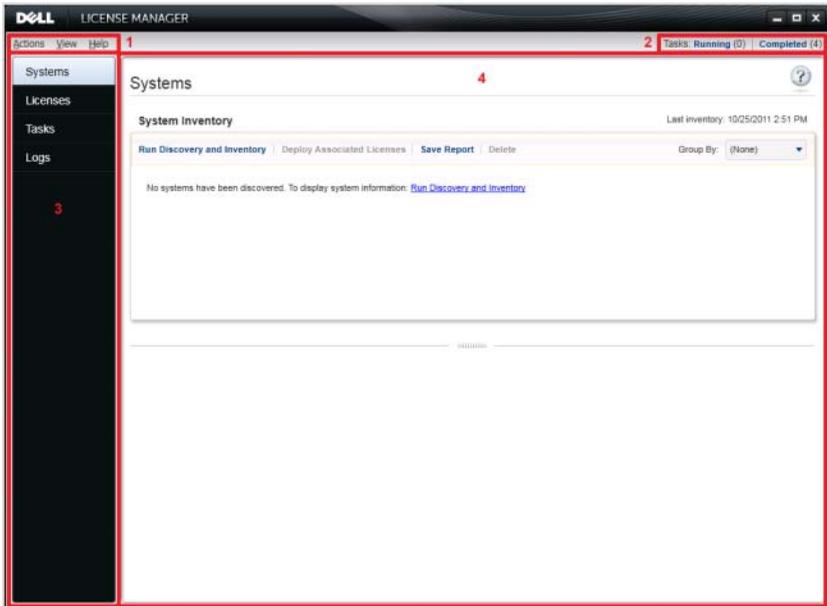
Erste Schritte bei der Lizenzbereitstellung:

Lizenzierbare iDRACs ermitteln/inventarisieren	<a href="#">Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme</a>
Lizenzen vom Dell Online-Lizenzierungsportal unter dell.com/support/retail/lkm herunterladen	<a href="#">Abrufen von Lizenzen</a>
Lizenzen in den Dell License Manager importieren	<a href="#">Importieren von Lizenzen</a>
Lizenzen bereitstellen	<a href="#">Lizenzen bereitstellen</a>

---

# Benutzeroberfläche des Dell License Manager

Der Dell License Manager enthält eine Menüleiste, eine Task-Statusleiste, einen Navigationsbereich und einen aktiven Anzeigebereich.



- |   |                    |   |                          |
|---|--------------------|---|--------------------------|
| 1 | Menüleiste         | 2 | Task-Statusleiste        |
| 3 | Navigationsfenster | 4 | Fenster „Aktive Ansicht“ |

## Menüleiste

Die Menüleiste umfasst die Maßnahmen-, Ansichten- und Hilfe-Menüs.

## Maßnahmen-Menü

Die Maßnahmen-Menü umfasst:

- **Systeme ermitteln und ihre Bestandsaufnahme ausführen** – Startet den Ermittlungs-/Bestandsaufnahmenassistenten. Siehe [Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme](#).
- **Dell Online-Lizenzierungsportal starten** – Wählen Sie diese Option, um das Dell Online-Lizenzierungsportal unter [dell.com/support/retail/lkm](http://dell.com/support/retail/lkm) aufzurufen. Bevor Sie auf das Portal zugreifen, stellen Sie die Verbindung des Systems mit dem Internet her. Vom Online-Portal aus können Sie Dell-Lizenzen kaufen und herunterladen.
- **Lizenzen importieren** – Startet den **Import-Assistenten**. Siehe [Importieren von Lizenzen](#).
- **Lizenzen automatisch bereitstellen** – Wählt alle nicht bereitgestellten, an Systeme gebundenen Lizenzen in der Bestandsaufnahme zur Bereitstellung aus und startet den Lizenz-Verwaltungsassistenten. Siehe [Lizenzen bereitstellen](#).
- **Lizenzarchiv exportieren** – Speichert ein Archiv, das alle Lizenzen in der Bestandsaufnahme im komprimierten Dateiformat enthält. Siehe [Lizenzenverwaltung](#).
- **Report speichern** – Speichert einen informativen CSV-, HTML-, oder XML-Report aus der System-, Lizenz- oder Protokollansicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur entsprechenden Ansicht.
- **Protokoll löschen** – Entfernt alle Einträge aus dem Aktivitätsprotokoll.
-  **ANMERKUNG:** Diese Option entfernt keine Informationen über Tasks aus der Task-Ansicht. Siehe [Tasks und Protokolle verwalten](#).
- **Beenden** – Schließt die Dell License Manager-Anwendung ab. Diese Option beendet alle aktuellen Tasks.

## Menü „Anzeige“

Das Ansichtsmenü umfasst:

- **Systeme** – Wechselt zur Ansicht „Systeme“.
- **Lizenzen** – Wechselt zur Ansicht „Lizenzen“.
- **Tasks** – Wechselt zur Ansicht „Tasks“.
- **Protokolle** – Wechselt zur Ansicht „Protokolle“.
- **Zum Einstieg** – Zeigt den Bildschirm **Zum Einstieg mit Dell License Manager** an.

## Hilfe-Menü

Das Hilfe-Menü umfasst:

- **Dell License Manager-Hilfe** – Wählen Sie diese Option aus, um auf die Dell License Manager-Hilfe zuzugreifen. Sie können die Dell License Manager-Hilfe auch so aufrufen, indem Sie auf das Hilfe-Symbol innerhalb jeder Ansicht klicken.
- **Online-Support** – Wählen Sie diese Option aus, um auf den Technischen Support von Dell unter [support.dell.com](https://support.dell.com) zuzugreifen.
- **Support-Protokollarchiv erstellen** – Wählen Sie diese Option aus, um ein Archiv der Aktivitätsprotokolle zu erstellen, das der Technische Support von Dell zur Fehlerbehebung nutzen kann.
- **Info** – Wählen Sie diese Option aus, um die Versions- und Copyright-Informationen des Dell License Manager anzuzeigen.

## Task-Statusleiste

Die Task-Statusleiste zeigt die Anzahl an ausgeführten und abgeschlossenen Tasks. CDurch das Klicken auf die Task-Statusleiste wird die Task-Ansicht aktiviert.

## Hilfesymbol

Klicken Sie auf das Hilfe-Symbol , um auf die kontextabhängige Online-Hilfe zuzugreifen.

## Dell License Manager-Ansichten

Dell License Manager unterstützt diese primären Ansichten:

- Ansicht „Systeme“
- Ansicht „Lizenz“
- Ansicht „Tasks“
- Ansicht „Protokolle“

## **Ansicht „Systeme“**

Sie können über den Link **Systeme** im Navigationsbereich auf die Ansicht „Systeme“ zugreifen. Von der Systemansicht aus können Sie:

- Lizenzierbare Systeme ermitteln und ihre Bestandsaufnahme ausführen
- Lizenzen bereitstellen
- Informationen über den Systemlizenzierungsstatus anzeigen

Weitere Informationen über die Systemansicht finden Sie unter [Arbeit mit lizenzierbaren Systemen](#).

## **Lizenzansicht**

Sie können über den Link **Lizenzen** im Navigationsbereich auf die Lizenzansicht zugreifen. Von der Lizenzansicht aus können Sie:

- Heruntergeladene Lizenzen in den Dell License Manager importieren
- Informationen über verfügbare Lizenzen anzeigen
- Lizenzen bereitstellen
- Ein Lizenzarchiv exportieren

Weitere Informationen über die Lizenzansicht finden Sie unter [Lizenzenverwaltung](#).

## **Ansicht „Tasks“**

Sie können über den Link **Tasks** im Navigationsbereich auf die Ansicht „Tasks“ zugreifen. Von der Ansicht „Tasks“ aus können Sie:

- Den Task-Fortschritt überwachen
- Laufende Tasks abbrechen

Weitere Informationen über die Taskansicht finden Sie unter [Tasks und Protokolle verwalten](#).

## **Ansicht „Protokolle“**

Sie können über den Link **Protokolle** im Navigationsbereich auf die Ansicht „Protokolle“ zugreifen. Von der Protokollansicht aus können Sie:

- Archivierte Taskergebnisse anzeigen
- Reporte speichern
- Support-Protokollarchive erstellen

Weitere Informationen über die Protokollansicht finden Sie unter [Tasks und Protokolle verwalten](#).

## Arbeit mit Ansichten

Die Datentabellen System-, Lizenz-, Task- und Protokoll-Datenansichten ermöglichen Sortierung, Gruppierung und Filterung. Sie können ggf. auch auswählen, welche Spalten in der Datentabelle angezeigt werden sollen.

- Sortierung – Zur Sortierung in einer bestimmten Spalte, klicken Sie auf den Spalten-Header. Durch das wiederholte Klicken auf den Header wird die Spalte in umgekehrter Abfolge sortiert.
- Gruppierung – Um Objekte zusammen zu gruppieren, wählen Sie im Menü „Gruppieren nach“ des Tabellenheaders die Spalte aus, in der Gruppierung stattfinden soll.
- Filterung – Um Datenzeilen zu filtern, wählen Sie die Spalte aus, in der Filterung stattfinden soll und klicken Sie auf das Filtersymbol. Wählen Sie den Filtervorgang aus und geben Sie dann die Filterzeichenkette ein. Um den Filter zu löschen, wählen Sie das Filtersymbol aus und klicken Sie auf **Filter löschen**.
- Spalten auswählen – Um auszuwählen, welche Spalten angezeigt werden, klicken Sie auf das Symbol **Spalten anzeigen/ausblenden**. Ausgewählte Spalten werden angezeigt.

## Lizenzen verstehen

Dell-Lizenzen enthalten folgende Eigenschaften:

- Berechtigungsidentifizierungen
- Lizenzbeschreibung

### Berechtigungsidentifizierungen

Jede Lizenz hat eine Berechtigungs-ID, die diese Lizenz eindeutig identifiziert.

### Lizenzbeschreibung

Die Beschreibung gibt die Ebene von in der Lizenz aktivierten Funktionen an.

Weitere Informationen über die von jeder Funktionsebene unterstützte iDRAC-Funktionalität finden Sie, indem Sie auf das Online-Lizenzierungsportal unter [dell.com/support/retail/lkm](https://dell.com/support/retail/lkm) zugreifen.

Die folgenden Lizenzen sind verfügbar:

- Unbefristete Lizenzen
- Testlizenzen
- Gebundene Lizenzen
- Erweiterungslizenzen

## **Unbefristete Lizenzen**

Unbefristete Lizenzen sind Standardlizenzen, die iDRAC-Funktionen aktivieren und nicht ablaufen.

## **Testlizenzen**

Testlizenzen ermöglichen eine 30-tägige Testperiode bestimmter iDRAC-Funktionen mit einer möglichen 30-tägigen Verlängerung.



**ANMERKUNG:** Sie können Testlizenzen nicht in Dell License Manager bereitstellen oder archivieren.

## **Gebundene Lizenzen**

Unbefristete Lizenzen von Dell sind an die Service Tag-Nummer eines bestimmten Systems gebunden und Sie können die Lizenzen nur für diese bestimmten Systeme bereitstellen.

## **Erweiterungslizenzen**

Einige Dell-Lizenzen sind aktualisierbar. Eine aktualisierbare Lizenz schließt eine Erweiterungs-ID ein, die auf die Berechtigungs-ID der erweiterten Lizenz verweist.

## Lizenzfunktionen

Jede Lizenz schließt einen bestimmten Satz von iDRAC-Funktionen ein, die von der Lizenz aktiviert werden. Die Lizenzbeschreibung fasst die Ebene von in der Lizenz enthaltenen Funktionen zusammen.

## Datenfilterung

Der Dell License Manager ermöglicht die Filterung von Daten in den Ansichten **Systeme**, **Lizenzen**, **Tasks** und **Protokolle**. So filtern Sie Daten:

- 1 Positionieren Sie den Cursor auf den Spalten-Header und klicken Sie auf das Trichtersymbol .
- 2 Nachdem Sie eine Filteroption aus der Drop-Down-Liste ausgewählt haben, geben Sie die alphanumerischen Zeichen ins Feld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **aA**, um die Filtersuche Gross-/Kleinschreibungsunabhängig zu machen.
- 3 Klicken Sie nach der Einrichtung der Filter-Logik auf **Filter**, um die Filter-Logik auszuführen.

Klicken Sie auf **Filter löschen**, um eine Suche zu löschen.

## Filter-Optionen

<b>Filter-Option</b>	<b>Beschreibung</b>
Entspricht	Wählen Sie diese Option, um die <i>Identisch</i> -Logik zu erstellen.
Entspricht nicht	Wählen Sie diese Option, um die <i>Nicht-identisch</i> -Logik zu erstellen.
Startet mit	Wählen Sie diese Option aus, um Suche basierend auf einem alphanumerischen Startzeichen des Textblocks zu filtern. Stellen Sie das(die) alphanumerische(n) Startzeichen im Feld bereit.
Endet mit	Wählen Sie diese Option aus, um Suche basierend auf einem alphanumerischen Endzeichen des Textblocks zu filtern. Stellen Sie das(die) alphanumerische(n) Endzeichen im Feld bereit.
Enthält	Wählen Sie diese Option aus, um Suche basierend auf alphanumerischen Zeichen, die in einem Textblock vorhanden sind, zu filtern. Stellen Sie das(die) alphanumerische(n) Zeichen im Feld bereit.
Enthält nicht	Wählen Sie diese Option aus, um die <i>Nicht-vorhanden</i> -Logik in Suche basierend auf alphanumerischen Zeichen, die in einem Textblock vorhanden sind, einzuschließen.
Ist enthalten in	Wählen Sie diese Option aus, um die <i>Ist-vorhanden</i> -Logik in eine alphanumerische Zeichenkette einzuschließen.
Ist nicht enthalten in	Wählen Sie diese Option aus, um die <i>Ist-nicht-vorhanden</i> -Logik in eine alphanumerische Zeichenkette einzuschließen.



# Arbeit mit lizenzierbaren Systemen

## Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme

Die Ausführung der Ermittlung und Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme ermöglicht Ihnen die Anzeige des Lizenzierungsstatus für diese Systeme. Führen Sie die Bestandsaufnahme eines Systems durch, bevor Sie Lizenzen für das System bereitstellen. Die Bestandsaufnahme ruft automatisch die installierten Nichttestlizenzen für Archivierungszwecke auf.

So führen Sie eine Bestandsaufnahme für Systeme durch:

- 1 Klicken Sie im Dell License Manager auf **Systeme**.
- 2 Klicken Sie unter **Systeme** auf **Ermittlung und Bestandsaufnahme ausführen**.
- 3 Klicken Sie im **Ermittlungs- / Bestandsaufnahme-Assistenten** auf **Bereich oder IP hinzufügen** und stellen Sie die IP-Adresse oder den Bereichsnamen zusammen mit dem iDRAC IP-Adressenbereich oder der individuellen iDRAC-Adresse bereit.
- 4 Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Weiter**.
- 5 Geben Sie die Anmeldeinformationen des Benutzers an und konfigurieren Sie die Optionen Internetsteuerungs-Meldungsprotokoll (ICMP) und WS-Verwaltung, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



**ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu Zertifikateinstellungen finden Sie unter [Kommunikationseinstellungen](#).

- 6 Im Bildschirm **Einstellungen bestätigen** des **Ermittlungs-/Bestandsaufnahmeassistenten**:
  - Überprüfen Sie die von Ihnen bereitgestellten Ermittlungseinstellungen. Klicken Sie auf **Zurück** zum Bearbeiten von Einstellungen.
  - Wählen Sie zur Anzeige des Fortschritts der Bestandsaufnahme im Task-Bereich **Task-Bereich nach Start anzeigen**.

Die inventarisierten Systeme werden in der Systemansicht angezeigt.

- 7 Klicken Sie auf **Ermittlung/Bestandsaufnahme ausführen**.

## Bestandsaufnahmenbereich bearbeiten

Geben Sie die iDRAC-Adressen in den entsprechenden Ermittlungs/Bestandsaufnahmetabellen an. Dell License Manager kann keine Bestandsaufnahme von Lizenzinformationen von installierten Serverbetriebssystemen oder Hypervisoren ausführen.

So bearbeiten Sie einen Bereich:

- 1 Klicken Sie auf **Ermittlung und Bestandsaufnahme ausführen**.
- 2 Wählen Sie den Eintrag in der Tabelle aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Um einen Bereich aus dem Dell License Manager zu entfernen wählen Sie den Eintrag in der Tabelle aus und klicken auf **Ausgewählten Bereich entfernen**.

## Inventarisierte Systeme anzeigen

Inventarisierte Systeme sind in der **Systemansicht** aufgeführt. Die Systembestandsaufnahmetabelle stellt eine Zusammenfassung von Informationen auf den inventarisierten Systemen bereit, und der Systemdetailsbereich enthält zusätzliche Informationen über ein ausgewähltes System.

### Systembestandsaufnahmetabelle

Die Systembestandsaufnahmetabelle enthält eine Zusammenfassung von Informationen über lizenzierbare Systeme. Sie können jede Spalte sortieren oder ihre Größe ändern. Sie können ein System auswählen, um zusätzliche Informationen anzuzeigen oder Tasks auf diesem System auszuführen. Sie können auch mehrere Systeme für Bereitstellungs-Tasks oder Entfernungen auswählen.

So zeigen Sie inventarisierte Systeme an: Wählen Sie **Systeme** aus.

Systembestandsaufnahmeninformationen enthalten Folgendes:

- Systemname
- iDRAC-Name
- Systemmodell
- Aktualisierung verfügbar
- Service-Tag-Nummer
- Testversion installiert

- Aktuelle Lizenz
- Gekaufte Lizenz
- Berechtigungs-ID
- Weitere Informationen
- Letzte Bestandsaufnahme

## Systeminformationen entfernen

- 1 Wählen Sie unter **Systeme** die zu entfernenden Systeme und klicken Sie auf **Löschen**.
- 2 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja** zum Bestätigen.

## Lizenzen bereitstellen

Siehe [Lizenzen bereitstellen](#).

## Speichern eines Berichts

Sie können Systeminformationen in Reporte in den Formaten CSV, XML oder HTML speichern. So speichern Sie Reports:

- 1 Klicken Sie unter **Systeme** auf **Report speichern**.
- 2 Geben Sie den Ordnerstandort und den Dateinamen an und wählen Sie unter **Als Typ speichern** das Reportformat und klicken dann auf **Speichern**.



# Lizenzenverwaltung

Mit dem Dell License Manager können Sie Lizenzen für lizenzfähige Systemen bereitstellen. Dell License Manager unterstützt auch den Export von Lizenz-Archiven für Backup. Von der Lizenzenanzeige aus können Sie den Status von vorhandenen Lizenzen anzeigen.

Vor dem Bereitstellen von Lizenzen:

- 1 Nehmen Sie die lizenzfähigen Systeme in den Bestand auf. Siehe [Bestandsaufnahme lizenzierbarer Systeme](#).
- 2 Rufen Sie Lizenzen vom Dell Online-Lizenzierungsportal ab.
- 3 Importieren Sie Lizenzen in den Dell License Manager.
- 4 Stellen Sie die Lizenzen bereit.

Um mit Lizenzen zu arbeiten, klicken Sie im Navigationsfenster des Dell License Managers auf **Lizenzen**.

## Abrufen von Lizenzen

Sie können Lizenzen kaufen oder sie vom Dell Online-Lizenzierungsportal unter [dell.com/support/retail/lkm](http://dell.com/support/retail/lkm) herunterladen. Sie können Lizenzen zusammen mit dem erworbenen Server kaufen. Die Lizenzen sind bereits ab Werk installiert.

Das heruntergeladene Lizenzpaket enthält ein Lizenzarchiv in einem komprimierten Dateiformat (ZIP-Format). Das Lizenzarchiv beinhaltet Lizenzdateien in einem XML-Format.

## Importieren von Lizenzen

Bevor Sie Lizenzen importieren, müssen Sie sie herunterladen. Sie können auch archivierte Lizenzen importieren. Sie können jedoch abgelaufene oder Bewertungslizenzen nicht importieren.

Zum Herunterladen von Lizenzen über das Dell-Lizenzierungsportal:

- 1 Klicken Sie in Dell License Manager auf **Maßnahmen** → **Dell Online-Lizenzierungsportal starten**.
- 2 Laden Sie die erforderlichen Lizenzen über das Dell-Lizenzierungsportal in ein Dateisystem herunter.

So importieren Sie Lizenzen von einem Dateisystem:

- 1 Wählen Sie von **Lizenzen** aus **Lizenzen importieren**.
- 2 Suchen Sie in **Lizenzen auswählen** den Standort, wo die Lizenzdateien heruntergeladen sind, wählen Sie das Lizenzpaket und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie in **Lizenzen importieren** gültige Lizenzen aus und klicken Sie dann auf **Importieren**.

## Lizenzen bereitstellen

Der Dell License Manager kann automatisch alle verfügbaren Lizenzen für erkannte Systeme bereitstellen. Als Alternative können Sie bestimmte Lizenzen oder Systeme zur Bereitstellung auswählen. Vor dem Bereitstellen von Lizenzen:

- Machen Sie eine Bestandsaufnahme von Systemen, auf denen Sie Lizenzen bereitstellen möchten.
- Bestätigen Sie, dass die inventarisierten Systeme lizenzierbar sind.
- Bestätigen Sie, dass die Lizenzen vom Dell Online-Lizenzierungsportal heruntergeladen wurden.
- Bestätigen Sie, dass die erforderlichen Lizenzen in den Dell License Manager importiert wurden.



**ANMERKUNG:** Falls viele Systeme Lizenzen mit derselben Berechtigungs-ID haben, dann werden die doppelten Lizenzen für potentielle Lizenzierungsprobleme markiert.



**ANMERKUNG:** Sie können Lizenzen, die mit dem Dell License Manager für iDRAC-Systeme bereitgestellt wurden, nicht entfernen. Um eine Lizenz von iDRAC zu entfernen, führen Sie die entsprechenden Befehle unter Verwendung der iDRAC-GUI, RACADM oder WS-Verwaltungsschnittstelle aus. Stellen Sie eine Verbindung mit der iDRAC-GUI her, indem Sie den in der Systembestandsaufnahme-tabelle bereitgestellten Link einsetzen. Weitere Informationen finden Sie in der iDRAC-Dokumentation.

So stellen Sie Lizenzen automatisch bereit:

- 1 Wählen Sie **Lizenzen**→ **Lizenzen bereitstellen**→ **Lizenzen automatisch bereitstellen**.
- 2 Klicken Sie auf der Seite zur Vorgangsauswahl auf **Weiter**.

- 3 Geben Sie in den Kommunikationseinstellungen die iDRAC-Anmeldeinformationen an, überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.

Überwachen Sie die Bereitstellung in der Task-Ansicht. Im Verlauf der Aktualisierung von Systemen werden entsprechende Informationen in der Systemansicht und Lizenzansicht aktualisiert.

## Lizenzen zur Bereitstellung auswählen

- 1 Wählen Sie **Lizenzen**→ **Lizenzen bereitstellen**→ **Ausgewählte Lizenzen bereitstellen**.
- 2 Überprüfen Sie auf der Seite für die Vorgangsauswahl die Lizenzen, die Sie bereitstellen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Geben Sie in den Kommunikationseinstellungen die iDRAC-Anmeldeinformationen an, überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.

Überwachen Sie die Bereitstellung in der Task-Ansicht. Im Verlauf der Aktualisierung von Systemen werden entsprechende Informationen in der Systemansicht und Lizenzansicht aktualisiert.

## Systeme zur Bereitstellung auswählen

- 1 Wählen Sie unter **Systeme** die Systeme aus, auf denen Sie Lizenzen bereitstellen möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Zugeordnete Lizenzen bereitstellen**.
- 3 Wählen Sie die Lizenzen zur Bereitstellung für die Systeme aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Geben Sie in den Kommunikationseinstellungen die iDRAC-Anmeldeinformationen an, überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.

Überwachen Sie die Bereitstellung in der Task-Ansicht. Im Verlauf der Aktualisierung von Systemen werden entsprechende Informationen in der Systemansicht und Lizenzansicht aktualisiert.

## Lizenzen aus der Bestandsaufnahme entfernen

- 1 Wählen Sie aus **Lizenzen** die Lizenz, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.
- 2 Klicken Sie unter **Lizenzentfernung bestätigen** auf **Ja**.

## Lizenzarchive exportieren

Sie können ein Archiv aller im System verfügbaren Lizenzen exportieren. Sie können dieses Archiv als Backup verwenden, wenn ein System repariert wird und nicht auf das Dell-Lizenzierungsportal zugegriffen werden kann (wegen der Sicherheit auf einem eingeschränkten Netzwerk).

Sie können die archivierten Lizenzen auch zur Übertragung zwischen Dell License Manager-Installationen verwenden.

Dell License Manager ruft ab Werk installierte Lizenzen während der Ermittlung und Bestandsaufnahme von Systemen auf.

Wenn Sie Lizenzen archivieren, wird ein Paket mit einer komprimierten Datei von XML-Lizenzdateien erstellt, ähnlich wie das vom Dell Online-Lizenzierungsportal heruntergeladene Lizenzpaket. So exportieren Sie Lizenzen:

- 1 Klicken Sie von **Lizenzen** aus auf **Archiv exportieren**.
- 2 Geben Sie den Ordnerstandort an und klicken Sie auf **Speichern**.  
Die Lizenzen sind im komprimierten Dateiformat (ZIP-Format) archiviert.

## Speichern eines Berichts

Sie können Lizenzinformationen im Format CSV, XML oder HTML in Reports speichern. So speichern Sie Reports:

- 1 Klicken Sie von **Lizenzen** aus auf **Report speichern**.
- 2 Geben Sie den Ordnerstandort und den Dateinamen an und wählen Sie in **Als Typ speichern**, das Reportformat und klicken dann auf **Speichern**.

# Tasks und Protokolle verwalten

Von der Task-Ansicht können Sie den Fortschritt von Tasks überwachen, die über lange Zeit hinweg laufen. Die Task-Statustabelle schließt eine Zusammenfassung von Tasks ein, die gerade ausgeführt werden und vor kurzem abgeschlossen wurden. Das **Ergebnis** register schließt eine Zusammenfassung von Ergebnissen pro Vorgang ein, und der Protokolleintragsbereich enthält das detaillierte Protokoll der derzeit ausgewählten Task oder Operation.

## Tasks abbrechen

Abgebrochene Tasks werden erst dann beendet, wenn die bereits laufenden Vorgänge fertig sind. Daher kann es mehrere Minuten dauern, bis eine abgebrochene Task beendet wird. In solchen Umständen werden Tasks evtl. fertig gestellt, bevor der Abbruch in Kraft tritt. So brechen Sie Tasks ab:

- 1 Wählen Sie von **Tasks** aus die Task, die Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Ausgewählte Task abbrechen**.
- 2 Klicken Sie unter **Task abbrechen** auf **Ja**.

## Protokolleinträge

Wenn ein Task-Ergebnis ausgewählt ist, schließt der Protokolleintragsbereich detaillierte Informationen über das ausgewählte Task-Protokoll ein. Wenn ein Task-Ergebnis ausgewählt ist, wird das Protokoll auf Einträge gefiltert, die mit dem entsprechenden Ergebnis zu tun haben. Protokolleinträge bestehen aus Datum und Uhrzeit des Eintrags, einem Protokollcode und einer detaillierten Protokollnachricht.

## Abgeschlossene Tasks löschen

Wenn die Dell License Manager-Anwendung während der Ausführung von Tasks geschlossen wird, werden diese Tasks abgebrochen. Sie können laufende Tasks nicht löschen.

So löschen Sie abgeschlossene Tasks:

- 1 Wählen Sie von **Tasks** aus **Abgeschlossene Tasks löschen**.
- 2 Klicken Sie unter **Abgeschlossene Tasks löschen** auf **Ja**.

## Dell License Manager-Protokolle anzeigen

Gespeicherte Ergebnisinformationen sind in der Protokollansicht verfügbar. Die Ergebnisprotokolltabelle enthält eine Zusammenfassung der Lizenzmanageraktivität, darunter Vorgänge zur Ermittlung und Bestandsaufnahme, zum Lizenzimport und zur Lizenzbereitstellung oder-entfernung. Der Protokolleintragsbereich zeigt detaillierte Ergebnisse der derzeit ausgewählten Aktivität an.

Dell License Manager protokolliert auf der Zusammenfassung basierte Informationen. Zu den protokollierten Informationen gehören Status, Datum und Uhrzeit, eindeutige ID und eine Liste protokollierter Ereignisse. So zeigen Sie **Protokolle** an.

## Ergebnisprotokolle löschen

So entfernen Sie alle Protokolle aus dem Dell License Manager:

- 1 Klicken Sie unter **Protokolle** auf **Ergebnisprotokolle löschen**.
- 2 Klicken Sie in **Protokollentfernung bestätigen** auf **Ja**.

## Archive für Support erstellen

Wenn Sie vom technischen Support dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Support-Protokollarchiv erstellen**. Diese Option erstellt ein Zip-Archiv, das den Text jedes Ergebnisprotokolls enthält. Sie können das Protokoll gemäß den Vorgaben zum Support bereitstellen.

## Speichern eines Berichts

Sie können Protokollinformationen in Berichten in den Formaten CSV, XML oder HTML speichern. So speichern Sie Reports:

- 1 Klicken Sie von **Protokolle** aus auf **Bericht speichern**.
- 2 Geben Sie den Ordnerstandort und den Dateinamen an und wählen Sie in **Als Typ speichern**, das Reportformat und klicken dann auf **Speichern**.

# Fehlerbehebung

## Importieren von Lizenzen

### Testlizenzen können nicht importiert werden

#### Meldung

Testlizenzen sind nicht vom Lizenzmanager unterstützt.

#### Lösung

Wenden Sie eine Testlizenz durch die iDRAC-GUI oder RACADM CLI an. Weitere Informationen finden Sie in der iDRAC-Dokumentation.

### Lizenz oder Archiv ist beschädigt oder unlesbar

#### Meldungen

- Archivdatei kann nicht gelesen werden.
- Das Archiv enthält keine Lizenzdateien.
- Die Lizenz kann nicht geparkt werden.
- Die Digitalsignatur ist ungültig.

#### Lösung

Laden Sie das Lizenzarchiv nochmals vom Dell Online-Lizenzierportal unter [dell.com/support/retail/lkm](http://dell.com/support/retail/lkm) herunter.

## Lizenzbestandsaufnahme/Ermittlung und Lizenzbereitstellung

Beim Lösen von Ermittlungs-/Bestandsaufnahme Fehlern überprüfen Sie, dass die Remote-Adresse einem iDRAC7 oder höher entspricht, indem Sie auf die iDRAC-GUI zugreifen. Zum Zugriff auf die iDRAC-GUI stellen Sie mit einem Webbrowser die Verbindung zum System-IP-/Hostnamen her. Falls das System iDRAC7 nicht enthält, ignorieren Sie diese Fehlermeldung.

## Ungültige Anmeldeinformationen

### Meldung

Kommunikation kann nicht hergestellt werden – Zugriff verweigert.

### Lösung

Geben Sie die korrekten Anmeldeinformationen ein. Falls iDRACs keine gemeinsamen Anmeldeinformationen haben, müssen Sie mehrere Ermittlungs-/Bestandsaufnahmen-Tasks mit verschiedenen Anmeldeinformationen ausführen.

## Zertifikatfehler

### Meldungen

- Kommunikation kann nicht hergestellt werden – Das SSL-Zertifikat enthält einen Gemeinsamen Namen (CN), der nicht mit dem Hostnamen übereinstimmt.
- Kommunikation kann nicht hergestellt werden – Das SSL-Zertifikat wird von einer unbekanntem Zertifizierungsstelle signiert.
- Kommunikation kann nicht hergestellt werden – Das SSL-Zertifikat konnte nicht auf Ungültigkeit geprüft werden. Der Server, mit dem auf Ungültigkeit geprüft wird, könnte unerreichbar sein.
- Kommunikation kann nicht hergestellt werden – Das SSL-Zertifikat ist abgelaufen.

### Lösung

Falls der Zertifikatname nicht mit dem Host-Namen übereinstimmt, installieren Sie ein Zertifikat, das mit der Adresse übereinstimmt, auf der das iDRAC inventarisiert wird. Als Alternative deaktivieren Sie die Zertifikatnamenprüfung in Ihren Ermittlungs-/Bestandsaufnahmeneinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kommunikationseinstellungen](#).

Falls die Zertifizierungsstelle nicht anerkannt ist, fügen Sie die Zertifizierungsstelle der Liste der vertrauenswürdigen Windows-Root-Zertifizierungsstellen auf der Verwaltungskonsole hinzu. Als Alternative deaktivieren Sie die Zertifizierungsstellenprüfung in den Ermittlungs-/Bestandsaufnahmeneinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kommunikationseinstellungen](#).

Wenn Sie das Zertifikat nicht auf Ungültigkeit überprüfen können, achten Sie darauf, dass der Zertifikatungültigkeits-Listenserver für die Verwaltungskonsole zur Verfügung steht. Als Alternative deaktivieren Sie die Überprüfung der Zertifikatungültigkeitsliste in den Ermittlungs-/Bestandsaufnahmeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kommunikationseinstellungen](#).

Falls das Zertifikat abgelaufen ist, erzeugen und installieren Sie ein neues Zertifikat. Dell License Manager kann die Verbindung mit iDRACs nicht mit einem abgelaufenen Zertifikat herstellen.

## **Verbindung kann nicht hergestellt werden**

### **Meldungen**

- System kann nicht gepingt werden – Zeitüberschreitung
- Kommunikation kann nicht hergestellt werden – Zeitüberschreitung der Verbindung mit Host

### **Lösung**

Überprüfen Sie, dass der iDRAC mit dem Netzwerk verbunden und der angegebenen Adresse zugewiesen ist. Überprüfen Sie, dass die Firewall-Einstellungen Ihnen den Zugriff auf das System von der Verwaltungskonsole her gestattet.

Überprüfen Sie von der iDRAC-GUI aus, dass die Adresse einem System entspricht, das iDRAC7 oder eine spätere Version enthält. Zum Zugriff auf die GUI stellen Sie von einem Webbrowser aus die Verbindung mit dem System-IP/-Host-Namen her. Falls das System iDRAC7 nicht enthält, ignorieren Sie diese Fehlermeldung.

## **Lizenzstatuswarnungshinweise**

### **Einzelne gebundene, mehreren Systemen bereitgestellte Lizenz**

#### **Meldung**

Mindestens eine Lizenz mit der gleichen Berechtigungs-ID ist an eine andere Service-Tag-Nummer gebunden und wird gerade bereitgestellt.

## **Lösung**

Installieren Sie jede einzelne gebundene Lizenz, von einer eindeutigen Berechtigungs-ID unterschieden, auf einem einzelnen System, das von seiner Service-Tag-Nummer festgelegt ist. Bestimmen Sie unter Verwendung des Dell Online-Lizenzierungsportals unter [dell.com/support/retail/lkm](https://dell.com/support/retail/lkm), dass eine Lizenz dem System richtig zugeordnet ist. Entfernen Sie Lizenzinstanzen, die für andere Systeme als diejenigen im Portal bereitgestellt wurden. Kaufen Sie zusätzliche Lizenzen im Portal, um zusätzliche Systeme zu unterstützen.

Sie können bestimmen, für welche Systeme eine Berechtigung bereitgestellt wurde, indem Sie die Berechtigungs-ID-Spalte innerhalb der Systembestandsaufnahme-Tabelle sortieren oder filtern. Falsch bereitgestellte Lizenzen können mithilfe der iDRAC GUI entfernt werden. Wenn mehrfache unbefristete Lizenzen auf demselben System installiert sind, werden ihre Berechtigungs-IDs in der Tabelle nicht angezeigt. Sie müssen solche Systeme individuell kontrollieren und die installierten Lizenzen anzeigen, die im Systemdetails-Fenster aufgeführt sind.

## **Originallizenz fehlend während der Erweiterung**

### **Meldung**

Die Lizenz ist als Erweiterung gekennzeichnet, die Originallizenz ist derzeit jedoch nicht installiert.

### **Lösung**

Achten Sie darauf, dass die Originallizenz nicht einem anderen System neu zugewiesen wird. Falls die Originallizenz aufgrund von auf dem System ausgeführten Dienstleistungen nicht vorhanden ist, ignorieren Sie diese Meldung.

## Systeme - Referenz

Von „Systeme“ aus können Sie Systeme ermitteln und ihre Bestandsaufnahme ausführen, Lizenzen bereitstellen und Reports speichern und drucken.

<b>Ermittlung/ Bestandsaufnahme ausführen</b>	Wählen Sie diese Option aus, um iDRAC-Systeme zu ermitteln und ihre Bestandsaufnahme auszuführen.
<b>Zugeordnete Lizenzen bereitstellen</b>	Wählen Sie diese Option aus, um Lizenzen bereitzustellen.
<b>Report speichern</b>	Wählen Sie diese Option aus, um Lizenz-Reports zu speichern.
<b>Löschen</b>	Wählen Sie diese Option aus, um Systeme aus der License Manager-Bestandsaufnahme zu entfernen.

### Systembestandsaufnahmentabelle

Die Systembestandsaufnahmentabelle enthält eine Zusammenfassung von Informationen über lizenzierte Systemen. Sie können jede Spalte sortieren oder ihre Größe ändern. Wählen Sie ein System aus, um zusätzliche Informationen anzuzeigen oder Tasks auf diesem System auszuführen. Sie können auch mehrere Systeme für Bereitstellungs-Tasks oder Entfernungen auswählen.

<b>Ausgewählt</b>	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Lizenz auszuwählen.
<b>Systemname</b>	Der Hostname des installierten Betriebssystems, falls vorhanden.
<b>iDRAC-Name</b>	Der Hostname des Verwaltungscontrollers. Durch das Klicken auf den Link wird eine Verbindung zur iDRAC-GUI unter Verwendung des Microsoft Internet Explorer hergestellt. Die Ermittlungsadresse wird in Klammern angezeigt.
<b>Systemmodell</b>	Der Name des Systemmodells.
<b>Aktualisierung verfügbar</b>	Falls eine Lizenzaktualisierung zur Bereitstellung verfügbar ist, wird eine Meldung angezeigt.

---

<b>Service-Tag-Nummer</b>	Die ab Werk zugewiesene Service-Tag-Nummer, die jedes System eindeutig identifiziert. Jede Lizenz ist an eine bestimmte Service-Tag-Nummer gebunden, die das System angibt, auf dem sie bereitgestellt wurde.
<b>Testversion installiert</b>	Der Status aller installierten Testlizenzen wird gegebenenfalls angezeigt.
<b>Aktuelle Lizenz</b>	<p>Die Ebene der Funktionalität, die derzeit vom iDRAC unterstützt wird. Zu den unterstützten Ebenen gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Enterprise</li> <li>• Express</li> <li>• Express für Blades</li> <li>• Grundlegende Verwaltung</li> </ul> <p>Weitere Informationen über die von jeder Funktionsebene unterstützten iDRAC-Funktionalitäten oder über den Kauf einer Aktualisierung finden Sie, indem Sie auf das Online-Lizenzierungsportal unter <a href="http://dell.com/support/retail/lkm">dell.com/support/retail/lkm</a>.</p> <p><b>ANMERKUNG:</b> Nicht alle Hardware unterstützt alle Verwaltungsfunktionen. Weitere Informationen finden Sie in der Hardware-Dokumentation.</p>
<b>Gekaufte Lizenz</b>	Die höchste Lizenzklasse jeder unbefristeten, an das System gebundenen Lizenz wird angezeigt. Sowohl installierte Lizenzen als auch Lizenzen in der Bestandsaufnahme, die auf ihre Bereitstellung warten, werden in die Berechnung der erworbenen Lizenzklasse einbezogen.
<b>Berechtigungs-ID</b>	Die eindeutige Lizenz-ID.
<b>Weitere Informationen</b>	Falls ein möglicher EULA-Verstoß festgestellt wird, wird dies in dieser Spalte angegeben.
<b>Letzte Bestandsaufnahme</b>	Datum und Uhrzeit der letzten Bestandsaufnahme des Systems. Das System führt automatisch eine neue Bestandsaufnahme durch, wenn ein Lizenzvorgang auf dem System ausgeführt wird.

---

## Systemdetailsbereich

Der Bereich der Systemdetails zeigt Informationen über ein lizenzierbares System an, darunter die installierten Lizenzen und lizenzierbaren Komponenten des Systems. Die Systemdetails enthalten Details über Komponenten und Lizenz.

---

### Komponentendetails

<b>Ermittlungsadresse</b>	Die IP-Adresse oder der Hostname, wo der iDRAC ermittelt wurde.
<b>Status</b>	Der Lizenzstatus: <ul style="list-style-type: none"><li>• Grün – Lizenz ist ok.</li><li>• Gelb – Lizenz hat möglicherweise ein Problem.</li><li>• Rot – Lizenz ist nicht funktionsfähig.</li></ul>
<b>Beschreibung</b>	Die Lizenzbeschreibung.
<b>Berechtigungs-ID</b>	Die eindeutige Lizenz-ID.
<b>Ablaufdatum</b>	Das Ablaufdatum der Lizenz, falls vorhanden.
<b>Bedingung</b>	Die Lizenzbedingungen.

---

## Ermittlung/Bestandsaufnahme – Assistent

Geben Sie diese Werte an, um den IP-Bereich und Hostinformationen einzustellen.

---

<b>Bestandsaufnahme</b>	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse auszuwählen.
<b>Bereich / Adressname</b>	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der den Bereich beschreibt.
<b>Start / Einzelne Adresse</b>	Geben Sie die IPv4-Adresse ein, wo der Bereich oder die einzelne IP-Adresse beginnt.
<b>Endadresse</b>	Geben Sie die IPv4-Adresse ein, wo der Bereich endet.

Subnetzmaske	(Optional) Verwenden Sie eine Subnetzmaske, um Netzwerk- und Broadcast-Adressen von Bestandsaufnahmenversuchen auszuschließen. Wenn diese Option ausgelassen wird, wird jede Adresse als Host behandelt.
Beschreibung	(Optional) Sie können eine Beschreibung eingeben. Jeder Bestandsaufnahmebereich kann höchstens ein Netzwerk der Klasse B (65.536 Adressen) enthalten.

## Kommunikationseinstellungen

Optimale Parameterwerte hängen von den Eigenschaften eines Netzwerks ab. In den Kommunikationseinstellungen können Sie Anmeldeinformationen, Ping-Einstellungen (ICMP) und WS-Verwaltungseinstellungen angeben.

Anmeldeinformationen	Sie müssen die Anmeldeinformationen angeben, um die Ermittlungsbestandsaufnahme auszuführen. Anmeldeinformationen sind über Task-Ausführungen hinweg nicht beständig.
iDRAC-Benutzername	Geben Sie den iDRAC-Benutzernamen an. Wenn Sie eine Active Directory-Authentifizierung verwenden, geben Sie den Benutzernamen im Format Domäne\Benutzername ein.  <b>ANMERKUNG:</b> Die iDRAC-Anmeldeberechtigung ist für die Ausführung der Systembestandsaufnahme erforderlich.
iDRAC-Kennwort	Geben Sie das iDRAC-Kennwort ein.
Ping-Einstellungen (ICMP)	
Es muss ein erfolgreicher Ping-Vorgang ausgeführt werden, bevor eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden kann.	Wenn dies aktiviert ist, wird eine Ping-Antwort von einer Adresse empfangen, bevor versucht wird, die Kommunikation für die Bestandsaufnahme der WS-Verwaltung herzustellen. Dies kann die Leistung des Vorgangs zur Bestandsaufnahme verbessern. Deaktivieren Sie diese Option jedoch, falls das Netzwerk Ping-Anfragen blockiert. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
Neuversuche	Die Anzahl der erneuten Ping-Versuche, bevor das System von der Bestandsaufnahme ausgeschlossen wird. Der Standard ist 3 Neuversuche (insgesamt 4 Versuche).

<b>Zeitüberschreitung</b>	Die Zeit, die verstreicht, bis eine Ping-Antwort empfangen wird, bevor der Ping-Versuch fehlschlägt. Die Standardeinstellung ist 5 Sekunden.
<b>WS-Verwaltungseinstellungen</b>	Dell License Manager verwendet die iDRAC WS-Verwaltungsschnittstelle, um Bestandsaufnahmeninformationen abzurufen.
<b>Zertifikatnamen validieren</b>	Falls aktiviert, wird hierdurch sichergestellt, dass die Bestandsaufnahmenkommunikation nur mit Systemen geführt wird, die sich selber basierend auf einem Zertifikat identifizieren, das mit der Adresse für die Kommunikation mit diesem System übereinstimmt. Falls das iDRAC-Zertifikat nicht mit der Ermittlungsadresse übereinstimmt, dann deaktivieren Sie die Zertifikatnamenüberprüfung für Dell License Manager, um mit dem iDRAC zu kommunizieren. Falls der Zertifikatname jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.
<b>Zertifizierungsstelle validieren</b>	Falls aktiviert, stellt dies sicher, dass die Bestandsaufnahmenkommunikation nur mit Systemen ausgeführt wird, die sich basierend auf einem von einer vertrauenswürdigen Quelle herausgegebenen Zertifikat identifizieren. Falls das iDRAC-Zertifikat nicht von einer vertrauenswürdigen Autorität herausgegeben wurde, dann deaktivieren Sie die Validierung, damit Dell License Manager mit dem iDRAC kommunizieren kann. Falls die Zertifizierungsstelle jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.  Zur Überprüfung schließen Sie eine vertrauenswürdige Zertifikatautorität als Teil der Liste vertrauenswürdiger Stamm-Zertifizierungsstellen in Microsoft Windows ein. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Windows-Dokumentation.

---

<b>Zertifikatwiderrufsliste validieren</b>	Falls aktiviert, stellt dies sicher, dass die Kommunikationen nicht mit einem System ausgeführt werden, das sich selber mit einem widerrufenen Zertifikat identifiziert. Falls die Verwaltungskonsole nicht mit einem Listenserver mit widerrufenem Zertifikat kommunizieren kann, deaktivieren Sie diese Option für die Kommunikation mit iDRAC. Falls die <b>Zertifikatwiderrufsliste</b> jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.
<b>Neuersuche</b>	TDie Anzahl von Neuversuchen bei der Kommunikation, falls temporäre WS-Verwaltungskommunikationsfehler vor dem Fehlschlagen der Bestandsaufnahmenversuche auftreten. TDer Standard ist 1 Neuversuch (2 Versuche insgesamt).
<b>Zeitüberschreitung</b>	Der Zeitraum, in dem der WS-Verwaltungshost mit der Rückgabe von Daten beginnen muss, bevor der Kommunikationsversuch fehlschlägt. Der Standard ist 30 Sekunden.
<b>Port</b>	Die HTTPS-Kommunikationsschnittstelle, die auf den iDRACs konfiguriert wurde. Die Standardschnittstelle ist 443. Auf dieser Schnittstelle achten Sie darauf, dass die Firewall-Einstellungen die HTTPS-Kommunikation zwischen der Verwaltungsstation und den iDRACs gestatten.

---

## Lizenzen - Referenz

Von Dell License Manager, Lizenzen, aus können Sie passende Lizenzen importieren, exportierte Lizenzen archivieren, Reports speichern und drucken.

---

<b>Lizenzen importieren</b>	Klicken Sie zum Import von Lizenzen aus einem Dateisystem.
<b>Archiv exportieren</b>	Zur Archivierung auswählen.
<b>Lizenzen bereitstellen</b>	Wählen Sie die Bereitstellung von Lizenzen, die zu einem lizenzierbaren System passen. Zu den Optionen gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Lizenzen bereitstellen</li> <li>• Lizenzen automatisch bereitstellen</li> </ul>
<b>Report speichern</b>	Wählen Sie die Speicherung des Lizenz-Reports.
<b>Löschen</b>	Wählen Sie die Entfernung von Lizenzen aus dem License Manager.

---



---

<b>Ausgewählt</b>	Klicken Sie hier zur Auswahl einer Lizenz.
<b>Beschreibung</b>	Details des Lizenztyps; Unternehmenslizenz, gebunden, ungebunden oder aktualisiert.
<b>Begriff</b>	Der Lizenzbegriff. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Lizenzen verstehen</a> .
<b>Gebundene Service-Tag-Nummer</b>	Der Service-Tag, an den die Lizenz gebunden ist. Sie können diese Lizenz nur auf dem System mit dem angegebenen Tag bereitstellen.
<b>Bereitgestellt</b>	Der Bereitstellungsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja – Die Lizenz ist bereitgestellt</li> <li>• Nein – Die Lizenz ist nicht bereitgestellt</li> <li>• Unbekannt – Das entsprechende System ist nicht in der Bestandsaufnahme.</li> </ul>

---

<b>Angepasstes System</b>	Das System, dem Sie diese Lizenz zuweisen können. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja – Gibt an, dass sich das zugehörige System in der Bestandsaufnahme befindet.</li> <li>• Nein – Gibt an, dass sich das System nicht in der Bestandsaufnahme befindet.</li> </ul>
<b>Ursprung</b>	Die Art, auf die die Lizenz hinzugefügt wurde: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Importiert – Die Lizenz wurde in den Dell License Manager importiert.</li> <li>• Aufgerufen – Die Lizenz wurde während der Bestandsaufnahme abgerufen.</li> </ul>
<b>Verkauft am</b>	Das Datum, an dem die Lizenz verkauft wurde.
<b>Importiert am</b>	Das Datum, an dem die Lizenz importiert wurde.

---



---

<b>Lizenz</b>	Die Lizenz-ID wird angezeigt, und die folgenden Details stehen für die Lizenz zur Verfügung.
<b>Berechtigungs-ID</b>	Die eindeutige ID der Lizenz.
<b>Erweiterungs-ID</b>	Im Fall einer Erweiterungslizenz: die ID der Lizenz, auf die die Erweiterung zutrifft.
<b>Ablaufdatum</b>	Datum, an dem die Lizenz abläuft (falls vorhanden).
<b>Lizenzfunktionen</b>	Die Funktionen, die von der ausgewählten Lizenz unterstützt werden.

---

## Lizenzen verwalten

---

<b>Ausgewählt</b>	Klicken Sie hier zur Auswahl einer Lizenz.
<b>Vorgangstatus</b>	Details, ob die Lizenz zur Bereitstellung verfügbar ist.
<b>Berechtigungs-ID</b>	Die ID der bereitzustellenden Lizenz.
<b>Lizenzbeschreibung</b>	Die Beschreibung der bereitzustellenden Lizenz.
<b>System</b>	Der Name des Systems, auf dem die Lizenz bereitgestellt werden soll. Falls verfügbar, wird der Hostname verwendet, andernfalls wird der iDRAC-Name verwendet.

---

<b>Service-Tag-Nummer</b>	<p>Der ab Werk zugewiesene System-Service-Tag, der jedes System eindeutig identifiziert. Jede Lizenz ist an einen bestimmten Service-Tag gebunden, der angibt, auf welchem System die Lizenz bereitgestellt ist.</p> <p><b>ANMERKUNG:</b> Bereits an ein System bereitgestellte Lizenzen erscheinen nicht auf der Seite zur Vorgangsauswahl.</p>
<b>Aktive Lizenz</b>	<p>Die Klasse und der Begriff der höchsten Lizenz, die auf dem System installiert ist.</p>
<b>Anmeldeinformationen</b>	
<b>iDRAC-Benutzername</b>	<p>Stellen Sie den iDRAC-Benutzernamen bereit. Wenn Sie die Active Directory-Authentifizierung verwenden, geben Sie den Benutzernamen im Format Domäne/Benutzername ein.</p> <p><b>ANMERKUNG:</b> Die iDRAC-Anmeldeberechtigung ist erforderlich, um die Systembestandsaufnahme auszuführen.</p>
<b>iDRAC-Kennwort</b>	<p>Geben Sie das iDRAC-Kennwort an.</p>
<b>WS-Verwaltungseinstellungen</b>	<p>Dell License Manager verwendet die iDRAC WS-Verwaltungsschnittstelle, um Bestandsaufnahmeninformationen abzurufen.</p>
<b>Zertifikatnamen validieren</b>	<p>Falls aktiviert, wird hierdurch sichergestellt, dass die Bestandsaufnahmenkommunikation nur mit Systemen geführt wird, die sich selber basierend auf einem Zertifikat identifizieren, das mit der Adresse für die Kommunikation mit diesem System übereinstimmt. Falls das iDRAC-Zertifikat nicht mit der Ermittlungsadresse übereinstimmt, deaktivieren Sie die Zertifikatsnamensüberprüfung für die Kommunikation von Dell License Manager mit iDRAC. Falls der Zertifikatname jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.</p>

---

<b>Zertifizierungsstelle validieren</b>	<p>Falls aktiviert, wird hierdurch sichergestellt, dass Bestandsaufnahmenkommunikationen nur mit Systemen ausgeführt werden, die sich basierend auf einem von einer vertrauenswürdigen Quelle herausgegebenen Zertifikat identifizieren. Falls das iDRAC-Zertifikat nicht von einer vertrauenswürdigen Autorität herausgegeben wurde, dann deaktivieren Sie die Überprüfung, damit Dell License Manager mit iDRAC kommunizieren kann. Falls die Zertifizierungsstelle jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.</p> <p>Zur Überprüfung schließen Sie eine vertrauenswürdige Zertifikatautorität als Teil der Liste vertrauenswürdiger Stamm-Zertifizierungsstellen in Microsoft Windows ein. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Windows-Dokumentation.</p>
<b>Zertifikatwiderrufsliste validieren</b>	<p>Falls aktiviert, stellt dies sicher, dass die Kommunikationen nicht mit einem System ausgeführt werden, das sich selber mit einem widerrufenen Zertifikat identifiziert. Falls die Verwaltungskonsole nicht mit einem Zertifikatswiderruf-Listenserver kommunizieren kann, deaktivieren Sie diese Option zur Kommunikation mit iDRAC. Falls die Zertifikatwiderrufsliste jedoch nicht validiert wird, sind die Anmeldeinformationen und Kommunikationen gefährdet.</p>
<b>Neuersuche</b>	<p>Die Anzahl von Neuversuchen bei der Kommunikation, falls temporäre WS-Verwaltungskommunikationsfehler vor dem Fehlschlagen der Bestandsaufnahmenversuche auftreten. Der Standard ist 1 Neuversuch (2 Versuche insgesamt).</p>
<b>Zeitüberschreitung</b>	<p>Der Zeitraum, in dem der WS-Verwaltungshost mit der Rückgabe von Daten beginnen muss, bevor der Kommunikationsversuch fehlschlägt. Der Standard ist 30 Sekunden.</p>
<b>Port</b>	<p>Die HTTPS-Kommunikationsschnittstelle, die auf den iDRACs konfiguriert wurde. Die Standardschnittstelle ist 443. Auf dieser Schnittstelle achten Sie darauf, dass die Firewall-Einstellungen die HTTPS-Kommunikation zwischen der Verwaltungsstation und iDRACs gestatten.</p> <p>Zum Speichern von Änderungen und Fortsetzen der Ermittlung/Bestandsaufnahme klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</p>
<b>Aufgabeneinstellungen</b>	
<b>Aufgabenfenster nach Start anzeigen</b>	<p>Wählen Sie dies, um den Task-Fortschritt unter <b>Tasks</b> anzuzeigen.</p>

---

## Tasks - Referenz

Von Tasks aus können Sie die Ermittlung und Bestandsaufnahme und Informationen der Lizenzbereitstellungs-Task anzeigen.

<b>Ausgewählten Task abbrechen</b>	Wählen Sie einen aufgeführten Task zum Abbrechen.
<b>Abgeschlossenen Task löschen</b>	Wählen Sie Informationen abgeschlossener Tasks zum Löschen.
<b>Status</b>	Der Statustyp des Tasks ist aufgeführt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal – Der Task wurde erfolgreich abgeschlossen.</li> <li>• Fehler – Der Task wurde nicht abgeschlossen.</li> </ul>
<b>ID</b>	Dem Task zugewiesene, eindeutige ID.
<b>Aufgabe</b>	Beschreibung des Tasks.
<b>Zusammenfassung</b>	Beschreibung des Taskstatus.
<b>Fortschritt</b>	Anzeige des Taskfortschritts.
<b>Startzeit</b>	Startzeit des Tasks.
<b>Endzeit</b>	Endzeit des Tasks.
<b>Taskergebnisse</b>	Stellt Status, Vorgang und Ergebnisdaten bereit. Umfasst die folgenden Register: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse.</li> <li>• Ausführungsprotokoll.</li> </ul>
<b>Status</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grün – Der Task wurde erfolgreich abgeschlossen.</li> <li>• Gelb – Der Task wurde mit Warnungen abgeschlossen.</li> <li>• Rot – Der Task wurde mit Fehlern abgeschlossen.</li> </ul>
<b>Operation</b>	Die Beschreibung des Vorgangs.

---

**Ergebnis**

Die Zusammenfassung der Vorgangsergebnisse.

**ANMERKUNG:** Bei der Erzeugung der Ergebnisse für einen Ermittlungs-/Bestandsaufnahmen-IP-Bereich werden keine Ergebniseinträge für Adressen erstellt, wo die Kommunikation nicht hergestellt wurde oder wo ein nicht-lizenzierbares System entdeckt wurde. Ergebnisinformationen für solche Systeme finden Sie im Protokolleintragsbereich.

**Ausführungsprotokoll**

Das Register **Ausführungsprotokoll** bietet detaillierte Informationen über das ausgewählte Task-Protokoll ein.

---

# Protokolle - Referenz

Von „Protokolle“ aus können Sie die Aktivitäten des License Manager anzeigen, Protokollergebnisse löschen und Berichte speichern und drucken.

<b>Protokolle löschen</b>	Wählen Sie diese Option, um protokollierte Informationen zu säubern.
<b>Wählen Sie diese Option, um protokollierte Informationen zu archivieren.</b>	Wählen Sie diese Option, um protokollierte Informationen zu archivieren.
<b>Report speichern</b>	Wählen Sie diese Option, um den Protokollbericht zu speichern.
<b>Ergebnis</b>	Statustyp des aufgeführten Tasks: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal – Der Task wurde erfolgreich abgeschlossen.</li> <li>• Fehler – Der Task wurde nicht abgeschlossen.</li> </ul>
<b>ID</b>	Dem Task zugewiesene, eindeutige ID.
<b>Zusammenfassung</b>	Zusammengefasste Beschreibung des protokollierten Ereignisses.
<b>Datum</b>	Datum und Uhrzeit, zu der der Task beendet wurde.
<b>Protokolleinträge</b>	Details der protokollierten Informationen.

